

**Ausführungsbericht gem. § 2 Abs. 2 a) der Entwicklung des Berichtswesens vom 03.12.2009 für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2017, TOP 6.1**

(Veränderungen sind unterstrichen kursiv dargestellt)

Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen	<input checked="" type="checkbox"/> der Stadtvertretung <input type="checkbox"/> des Hauptausschusses <input type="checkbox"/> des
Beschluss vom	29.03.2012
Tagesordnungspunkt	13
Bezeichnung	Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein
Wortlaut des Beschlusses	Der in der Anlage beigefügte Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein wird geschlossen.
Bearbeitungsstand	Der Beschluss ist <input type="checkbox"/> vollständig ausgeführt <input checked="" type="checkbox"/> teilweise ausgeführt (Umsetzungsstand siehe unten) <input type="checkbox"/> bisher nicht ausgeführt (Begründung siehe unten)
Begründung/Probleme	<p>Die seinerzeit vorgelegte Vereinbarung muss seitens des Kreises Ostholstein - bedingt durch eine erhebliche Kostensteigerung im ÖPNV und bei der Schülerbeförderung – um eine Dynamisierung (Preisgleitklausel) der jährlichen Kosten ergänzt werden.</p> <p>Nach Rücksprache mit Herrn Klose vom Kreis Ostholstein, FD Regionale Planung soll die neue Vereinbarung in den nächsten Wochen vorliegen. Eine Beratung und Beschlussfassung wird dann im IV. Quartal 2013 erfolgen.</p> <p><i>Wie der Kreis Ostholstein mit Schreiben vom 13.12.2016 mitgeteilt hat, ist die Ergänzungsvereinbarung um eine Dynamisierung der gemeindlichen Anteile an den Schülerbeförderungskosten seit der Umsetzung der europaweiten Ausschreibung der Buslinienleistungen im Kreis Ostholstein Gegenstand intensiver Diskussionen zwischen den Schülerbeförderungsträgern und dem Kreis Ostholstein.</i></p> <p><i>Es ist nicht gelungen in dieser Angelegenheit eine einvernehmliche Lösung zu erzielen, daher ist der Ausschuss für Natur, Umwelt, Bau und Verkehr des Kreises Ostholstein in seiner Sitzung am 14.11.2016 zu der Auffassung gekommen, dass auf eine</i></p>

	<p><i>Dynamisierung der gemeindlichen Kostenanteile für die Dauer der bestehenden Verkehrsverträge (bis Ende Dezember 2022) verzichtet werden soll, um eine weitere Belastung der Verhältnisse zwischen dem Kreis Ostholstein und den kommunalen Schülerbeförderungsträgern zu vermeiden.</i></p> <p><i>Der Kreis Ostholstein weist ergänzend darauf hin, dass im Rahmen künftiger Ausschreibungen der Buslinienleistungen, von vornherein Regelungen zu einer Dynamisierung der gemeindlichen Kostenanteile in die entsprechende Vereinbarung aufgenommen werden müssen.</i></p>
--	---

Heiligenhafen, den 23. Dezember 2016

*[Handwritten Signature]*  
 (Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	<i>Per 23.12.16</i>
Amtsleiterin / Amtsleiter	<i>17/12</i>
Büroleitender Beamter	<i>[Signature]</i>